



Primarschulen Pestalozzi, Götlibach, Seefeld und angeschlossene Kindergärten

Schulleitung: Ignaz Schmucki und Regine Gfeller

Primarschule Pestalozzi, Stockhornstr. 23, 3600 Thun

033 225 80 61/ 63 (Fax 62) , Email: vorname.nachname@primthun.ch

Bleibt auf
www.peschu.ch
abrufbar

Thun, im März 2007

An die Eltern der Kindergärteler und Schülerinnen und Schüler im Einzugsbereich Pestalozzi, Götlibach und Seefeld

Info 2007 / 1

Termine

- | | |
|---|------------------------------|
| ♦ Gründonnerstagnachmittag schulfrei für alle | Do, 05. April (Ferienbeginn) |
| ♦ Ferienschluss | So, 29. April |
| ♦ Abgabe der Informationen (Stundenplan, neue Lehrkräfte) 07-08 | Mi, 16. Mai (vor Auffahrt) |
| ♦ Schulausfall für alle Kinder (LehrerInnentag in Bern) | Mi, 23. Mai |
| ♦ Versand Zuteilung Kindergarten und 1. Klasse | Fr, 25. Mai |
| ♦ Schnupperbesuch in der neuen fünften Klasse | Mo, 18. Juni |

Handy und Unterhaltungselektronik

Wir verlangen von den Schülerinnen und Schülern, dass Handys (und MP3-Player etc.) vom Betreten der Schule bis zum Verlassen ausgeschaltet bleiben. **Dies gilt auch während der Pausen.** SchülerInnen, die dagegen verstossen, müssen damit rechnen, dass ihr Spielzeug für die Dauer einer Woche konfisziert wird.

Recycling

Bitte werfen Sie leere Patronen aus Tintenstrahldruckern und leere Module aus Laserdruckern nicht weg, sondern lassen Sie diese durch Ihre Kinder in unsere Sammelbehälter in den einzelnen Schulen bringen: Wir können damit gutes Geld in unsere Klassenkassen verdienen.

Scooter und Velo

Götlibach: Keine Scooter, keine Fahrräder

Seefeld: Scooter in Absprache mit den Lehrkräften; 4./5./6. Kl.: Fahrräder für Dislokation ins Pestalozzi

Pestalozzi:

- ⇒ 1. / 2. Kl.: grundsätzlich zu Fuss.
- ⇒ 3. / 4. Kl.: Dürfen mit Scootern zur Schule kommen und diese auf eigene Verantwortung im dafür vorgesehenen Unterstand vor dem Schulhaus abstellen (Schloss!)
- ⇒ 5. / 6. Kl. und älter: Klassenweise zugeordnete Abstellplätze für die Fahrräder. Die Schule haftet weder für mutwillige Zerstörung noch für Diebstahl – und beides kommt leider immer wieder vor.

Ab und an gilt es, für besondere Fälle und Situationen andere Lösungen zu finden. Diese werden im Einzelfall mit der zuständigen Klassenlehrperson abgesprochen. Wir erwarten grundsätzlich, dass die Kinder, die mit dem Fahrrad zur Schule kommen, einen Velohelm besitzen und diesen auch tragen.

Schulweg

Wir stellen fest, dass immer mehr Kinder von ihren Eltern mit dem Auto zur Schule gebracht oder dort abgeholt werden. Ab und an sieht es vor dem Pestalozzischulhaus aus wie am Gare du Nord in Paris, wenn die Taxis zu den Ankunftszeiten der grossen Züge vorfahren. Wir bitten Sie dringend, solche Bring- und Holddienste auf ein unvermeidliches Minimum zu beschränken: Der Schulweg ist ein wichtiger Bestandteil eines Schulalltages – dies besonders auch im Hinblick auf das Training, wie man sich im Verkehr verhält, sei es auf zwei Rädern oder als FussgängerIn.

Z Nüni

Bitte achten Sie darauf, Ihrem Kind eine gesunde Zwischenmahlzeit mitzugeben. Verzichten Sie dabei BITTE! auf Süssgetränke in Tüten oder in Fläschchen, auf Chips, Schokolade... Ein Apfel und ein Stück Brot reichen allemal. **Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie uns von daheim aus auch dahingehend unterstützen, dass für Ihr Kind das Entsorgen in einem Abfallbehälter zur Selbstverständlichkeit wird!** Es ist unglaublich, wie in den letzten Jahren das „Littering“ (aufreissen, wegschmeissen) zugenommen hat – und gerade der Pausenplatz Pestalozzi sieht trotz aller Putzaktionen, in welche die Klassen im Turnus eingebunden sind, zu oft einfach nur zum Weinen aus.

Gesuche

Die neue Regelung der Stadt Thun „Eine Schulkommission für alle Schulen“ hat zu Unsicherheiten geführt, was den Instanzenweg betrifft. Neu sind grundsätzlich die Schulleitungen für die Erstbehandlung aller Gesuche zuständig. In Fragen, welche die Kompetenz einer Schulleitung übersteigen, werden die Gesuche von dieser an den Schulinspektor weitergeleitet. Die Schulkommission selber, und auch das Amt für Bildung und Sport im Thunerhof, sind KEINE Instanzen für eine Gesuchsbehandlung.

Zuständigkeit: Götlibach und Seefeld alle Gesuche an Ignaz Schmucki; Pestalozzi: Kindergarten bis und mit zweites Schuljahr Regine Gfeller, alle übrigen Ignaz Schmucki.

Verlorene Gegenstände

Die Kinder sind in den einzelnen Kindergärten und Schulen über den dort geltenden Modus im Bilde. Im Zweifel gibt Ihnen die Klassenlehrerin / der Klassenlehrer gerne Auskunft.

27.03.07
rg/is